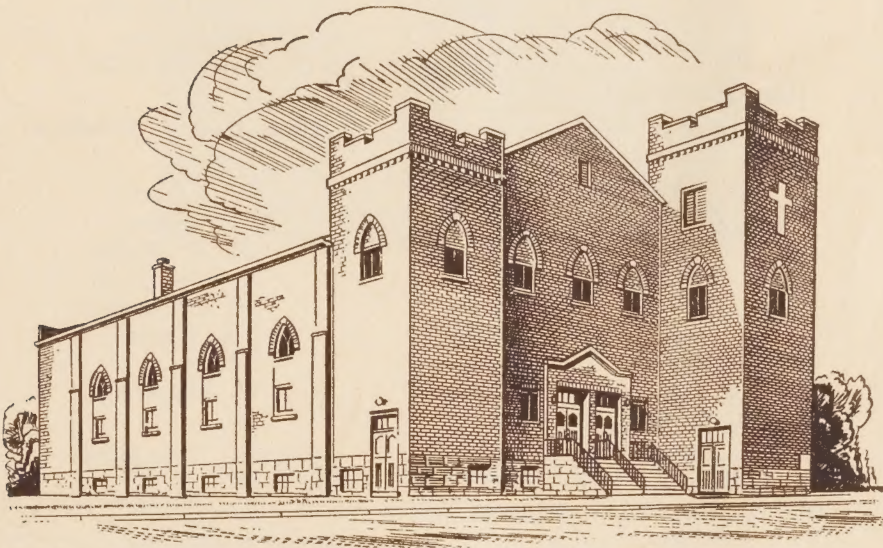
Einweihung

Der Ersten Mennoniten-Kirche

von Winnipeg

der Schoenwieser Gemeinde

(gegründet im Jahre 1928)



Den 6 Mai, 1951

Alverstone und Notre Dame
Winnipeg, Manitoba

Beauftragte der Gemeinde



Baukommission:

Vorsitzender:
J. J. Klassen

Baumeister:
G. Martens

Gewählt:
J. J. Friesen
E. Enns
G. Giesbrecht
D. Friesen

Hinangezogen:
J. Braun
J. Martens
H. Willms
J. Peters
C. Kliewer
J. A. Klassen

Kirchenrat:
W. Lehn
A. Patkau
H. Riediger
G. Dyck
S. Enns
J. Ediger
A. Peters

Sonntagschullehrer:
Frl. A. D. Willms
Frl. M. Doerksen
Frl. K. Wieler
Fr. F. Peters
Fr. K. Becker
Fr. D. Epp
Fr. H. Harder
S. Enns
E. Enns

Prediger:
J. H. Enns
J. J. Schulz
Vic. Schröder
I. Klassen
J. Wiebe
H. Goerz
J. Rogalsky
C. Peters
Ger. Epp
F. Letkemann
Is. Thiessen
P. Letkemann

Jugendverein Komitee:
H. Dueck
Dr. J. Peters
Fr. J. Peters
Frl. M. Wiebe
Fr. J. Schröder
W. Schlichting
J. A. Peters
J. Enns
W. Martens

Musik - Vorsänger:
G. Giesbrecht
H. Giesbrecht
H. Plenert

Chorleiter:
Ernst Enns
Irene Lubosch

An der Orgel:
Marlies Enns

Kirchenwärter:
P. Patkau



Aeltester J. H. Enns

Mit Dank und grosser Freude beziehen wir heute dieses unser Gotteshaus. Gott hat es uns gegeben. Wir weihen es seinem Dienste. Möchte es für uns in dem Getriebe des Stadtlebens dauernd ein Ort stiller Sammlung, treuer Belehrung und heiligen Gelobens sein. Wir wollen hier lernen, immer treuer Gottes, unseres Herrn zu sein, alle eigenen und fremden schweren Dinge Ihm anheimzustellen und uns immer mehr ertüchtigen zu lassen zu treuem Dienst. Gott der Herr, schaffe aus uns eine christliche Gemeinde, die, untereinander enge verbunden, von dem Wesen und Geiste Jesu Christi, unseres Erlösers, durchdrungen, bereit ist, mit anderen christlichen Gemeinden Gottes Reich zu bauen.

Vormittags



10 Uhr morgens: Übergabe der Schlüssel und Oeffnen der Türe.

Orgel vorspiel.
Der Chor singt stehend: Unser Vater . . .
Die Versammlung erhebt sich und singt den Choral:

Grosser Gott, wir loben Dich.
Herr, wir preisen Deine Stärke.
Vor Dir neigt die Erde sich
und bewundert Deine Werke.
Wie Du warst vor aller Zeit,
so bleibst Du in Ewigkeit.

Lied von der Versammlung: Melodie: Wachet auf, ruft uns die Stimme.

Gottes Stad steht fest gegründet
auf heilgen Bergen; es verbündet
sich wider sie die ganze Welt:
Dennoch steht sie und wird stehen,
man wird mit Staunen an ihr sehen,
wer hier die Hut und Wache hält.
Der Hüter Israels
ist ihres Heiles Fels,
Haleluja!
Lobsingt und sprecht:
Wohl dem Geschlecht,
das in ihr hat das Bürgerrecht.

Zions Tore sieht vor allen
der Herr mit gnädgem Wohlgefallen,
macht ihre Riegel stark und fest;
segnet, die darinnen wohnen,
weiss überschwenglich dem zu lohnen,
der Ihn nur tun und walten lässt.
Wie gross ist seine Huld!
Wie trägt er mit Geduld
all die Seinen!
O Gottes Stadt,
du reiche Stadt,
die solchen Herrn und König hat!

Grosse, heilge Dinge werden
in dir gepredigt, wie auf Erden
sonst unter keinem Volk man hört.
Gottes Wort ist deine Wahrheit,
du hast den Geist und hast die Klarheit,
die alle Finsternis zerstört.
Da hört man fort und fort
Das teure werte Wort
ewger Gnade.
Wie lieblich tönt,
was hier versöhnt,
und dort mit ewgem Leben krönt!

Weiheansprache und Weihegebet von Aeltesten J. H. Enns.

Lied vom Chor: Das ist der Tag des Herrn . . .

Ansprache von Aelt. Dav. Abrahams von der Schönfelder Gemeinde.

Ansprache von Aelt. Is. I. Friesen von der Bethel Missionsgemeinde.

Lied vom Chor: To Thee we call . . .

Ansprache von Prediger J. J. Schulz.

#25-
SA

Lied von der Versammlung, und während dieses Liedes kommt die Kollekte:

Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ,
die Sach', an der wir stehn,
und weil es deine Sache ist,
kann sie nicht untergehn.
Allein das Weizenkorn bevor
es fruchtbar sprosst zum Licht empor,
muss sterben in der Erde Schoss,
zuvor vom eignen Wesen los.
Durch Sterben los,
vom eignen Wesen los.

Du gingst, o Jesu, unser Haupt,
durch leiden himmelan,
und führest jeden, der da glaubt,
mit dir die gleiche Bahn.
Wohlan, so nimm uns allzugleich
zum Teil am Leiden und am Reich;
Führ uns durch deines Todes Tor
samt deiner Sach' zum Licht empor,
zum Licht empor,
durch Nacht zum Licht empor.

Du starbest selbst als Weizenkorn
und sankest in das Grab;
Belebe denn, o Lebensborn,
die Welt, die Gott dir gab.
Send Boten aus in jedes Land,
dass bald dein Name werd bekannt,
dein Name voller Seligkeit;
auch wir stehn dir zum Dienst bereit
in Kampf und Streit,
zum Dienst in Kampf und Streit.

Der Segen.

Orgel Nachspiel.

Nachmittags

Beginn 2:30

Mädchenchor singt: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend . . .

Die Gemeinde erhebt sich und singt:

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der grosse Dinge tut
an uns und allen Enden;
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut
und noch jetzund getan.

Lied von der Versammlung: Melodie: Wie schön leucht't uns der Morgenstern.

Nun stimmet an aus voller Brust,
von Herzensgrund, mit heil'ger Lust
ein Lied, den Herrn zu loben!
Preis Dir, Jehovah Zebaoth,
Du unser starker Bundesgott,
treu über alle Proben!
Komm du,
Jesu,
und vermehre
deine Ehre hier aufs neue:
Halte deine Tempelweihe!

Dein ist das Werk, an dem wir stehn,
dein ist die Kraft, die wir erflehn,
da wir dein Heil begehren.
Drum soll dein Haus ein Bethaus sein,
wo Menschen ihrem Gott sich weihn,
wo Sünder sich bekehren.
Stille,
fülle
du die Herzen,
Mann der Schmerzen,
wenn mit Beugen
wir von deiner Liebe zeugen.

Einleitung von Prediger Viktor Schroeder.

Kurze Ansprache von Rev. F. Douglas from the St. Andrews Church, Elgin Ave.

Lied vom Mädchenchor: The Lord is my Shepherd.

Kurze Ansprache von Pastor Maurer von der Evangelisch-Reformierten Gemeinde hier.

Kurze Ansprache von Prediger Jak. Neufeld von der Süd-end-Mennoniten-Brüder-Gemeinde.

N. Kildonan Chor: Dich will ich, o Jehova loben . . .

Kurze Ansprache von Aelt. W. H. Enns von der Springsteiner Mennoniten-Gemeinde.

N. Kildonan Chor: Preisst den Herrn

Kurze Ansprache von Pred. H. Friesen von der Lichtenauer Gemeinde.

Schlusslied von der Versammlung. Kollekte während desselben:

Ach bleib' mit deiner Gnade
bei uns, Herr Jesu Christ!
dass uns hinfort nicht schade
des bösen Feindes List.
Ach bleib' mit deinem Worte
bei uns, Erlöser wert!
dass uns beid, hier und dorte
sei Güt' und Heil beschert.
Ach bleib' mit deinem Glanze
bei uns, du wertes Licht!
dein Wahrheit uns umschanze,
damit wir irren nicht.

Ach bleib mit deinem Segen
bei uns, du reicher Herr!
Dein Gnad' und all Vermögen
in uns reichlich vermehr!
Ach bleib mit deinem Schutze
bei uns, du starker Held!
dass uns der Feind nicht trutze,
noch fäll die böse Welt.
Ach bleib mit deiner Treue
bei uns, mein Herr und Gott!
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Not.

Wir singen alle noch stehend: Segne und behüte
uns durch deine Güte!
Herr, erheb dein Angesicht
über uns und gib uns Licht.

Abends 8.05 den 6 Mai, 1951

"Das Lied von der Glocke"

Worte von F. Schiller — Musik von A. Romberg

Veranstahltet vom Jugendverein

mit

Eduard Klassen - Bariton, als Meister

Victor Klassen - Tenor
Helen Neufeld - Sopran
Siegfried Enns - Bass

Ernst Enns - Chorleiter
Irma Konrad - am Klavier
Marlies Enns - an der Orgel

Programm

★

A· Einen Vers von dem Choral, "Nun ruhen alle Wälder,"
von der Versammlung stehend gesungen.

B. Einleitung von Aeltesten J. H. Enns.
C. Deklamation des Liedes - von Rudolf Thiessen.

D. Meisterspruch: Bariton Solo.
"Festgemauert in der Erden
Steht die Form aus Lehm gebrannt . . ."

Chor: Zum Werke, das wir ernst bereiten,
geziemt sich wohl ein ernstes Wort; . . .

Meister: Nehmet Holz vom Fichtenstamme
Doch recht trocken lasst es sein, . . .

Chor: Was in des Dammes tiefer Grube
Die Hand mit Feuers Hilfe baut, . . .

Meister: Weisse Blasen seh' ich springen
Wohl! die Massen sind im Fluss, . . .

Sopran Solo: Denn mit der Freude Feierklange
Begrüsst sie das geliebte Kind . . .

Tenor Solo: Vom Mädchen reisst sich stolz der Knabe,
Er stürmt in's Leben wild hinaus, . . .

Duet: Sopran und Tenor: O zarte Sehnsucht, süsses Hoffen!
Der ersten Liebe goldne Zeit! . . .

Meister: Wie sieh schon die Pfeifen bräunen!
Dieses Stäbchen tauch' ich ein, . . .

Bass Solo: Denn wo das Strenge mit dem Zarten,
Wo Starkes sich und Mildes paarten, . . .

Tenor Solo: Die Leidenschaft flieht,
Die Liebe muss bleiben, . . .

Männer Chor: Und der Vater mit frohem Blick
Von des Hauses weitschauendem Giebel . . .

Meister: Wohl! nun kann der Guss beginnen;
Schön gezacket ist der Bruch,

Chor: Wohltätig ist des Feuers Macht,
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, . . .

Bass Solo: Einen Blick nach dem Grabe seiner Habe . . .

Meister: In die Erd' ist's aufgenommen,
glücklich ist die Form gefüllt; . . .

Chor: Dem dunkeln Schoss der heil'gen Erde
Vertrauen wir der Hände Tat, . . .

Sopran Solo: Ach! die Gattin ist's, die teure,
Ach! es ist die treue Mutter, . . .

Meister: Bis die Glocke sich verkühlet,
Lasst die strenge Arbeit ruhn. . . .

Sopran Solo: Munter fördert seine Schritte
Fern im wilden Forst der Wandrer. . . .

Männer Chor: Heil'ge Ordnung, segensreiche **Himmelstochter** . . .

Chor: Tausend fleiss'ge Hände regen,
Helfen sich in munterm Bund . . .

Chor: Holder Friede,
Süsse Entracht, . . .

Meister: Nun zerbrecht mir das Gebäude
Seine Absicht hat's erfüllt, . . .

Chor: Der Meister kann die Form zerbrechen
Mit weiser Hand, zur rechten Zeit; . . .

Meister: Freude hat mir Gott gegeben!
Sehet, wie ein goldner Stern . . .

Chor: Zur Eintracht, zu herzinnigem Vereine
Versammle sie die liebende Gemeine . . .

Meister: Und dies sei fortan ihr Beruf,
Wozu der Meister sie erschuf: . . .
Jetzo mit der Kraft des Stranges
Wiegt die Glock' mir aus der Gruft, . . .

Chor: Sie bewegt sich, schwebt!
Freude dieser Stadt bedeute,
Friede sei ihr erst geläute! Friede!

E· Schluss Gebet.

- Die Orgel ist eine Stiftung unseres Jugendvereines; das Glockenspiel dazu ist ein Geschenk von Br. J. J. Klassen. Die Gemeinde spricht für Beides einen warmen Dank aus.

Der Gesamtgemeinde steht folgender Gemeinderat vor: Vorsitzender - Aelt. J. H. Enns; Zweiter Vorsitzender - H. H. Epp; Schrift- und Kirchenbuchführer - Pred. J. J. Schulz; Kassierer - J. J. Peters; Leiter der N. Kildonaer Gruppe - Pred V. Schröder; andere Glieder: Ab. Vogt, Th. Schröder, N. Klassen, Jak. Neufeld, Ab. Isaak, Ab. Patkau, P. Lehn und Ab. Martens.